

Paul Levi

Beruf : Schreiner + Holzbildhauer

geboren am ... in : 25.08.1910 in Niederlahnstein

Geburtsregister Nr. : 1910-076 StAL/NL

die Geburt Anzeigender :

gestorben am ... in : 1941 im VL Auschwitz (f.t.e.
per 31.12.1945)

Todesursache :

Vater : Sigismund Levi, Kaufmann

Mutter : Laura geb. Markus

wohnhaft bei Geburt : Niederlahnstein, Johannesstraße 2

wohnhaft später : Niederlahnstein, Schillerstraße 12

Abmeldung am ... nach : 1918-1926 Schule für Gehörlose in Camberg/Taunus
anschl. (wo?) Ausbildung als Schreiner und Bildhauer

Anmeldung in ... von : 1926 in Niederlahnstein

Eheschließung am ... in : 24.01.1942 in Augsburg

Eheschließung mit : Erna ????, taubstumme
jüdische Schneiderin aus
Augsburg, mit Ehemann
deportiert

Heiratsregister : 1942-91 StA Augsburg

Wohnsitz weiterhin in
Niederlahnstein, da
zwangsverpflichtet

Verhaftung : 10.11.1938

Deportation : ins KZ Dachau

Freilassung, da ein Onkel in den
NL für ihn bürgte

Inhaftierung : ab 12.08.1941 im Tagschacht in Friedrichsseggen

Zwangsarbeit bei Straßenbauunternehmen Reifenrath
(heute: STRABAG) auf der Baustelle Hochkirchen bei
Köln Post Rondorf



Paul und Erna
am 25.01.1942

ab 1942 Zwangsarbeit in Lindorf, Reg. Bez.
Düsseldorf

Postkarte von Paul vom 05.02.1942 aus Köln-Deutz,
Siegburgerstraße 120 an Stadtbauamt Oberlahnstein
bzgl. Wohnung in Friedrichsseggen

Deportation : Ende 1942 erneut ins KZ Dachau
???.???.???? ins VL Auschwitz
dort ermordet

Eintrag im Gedenkbuch

des Bundesarchivs : wohnhaft in Niederlahnstein und Augsburg

Deportation:
unbekannter Deportationsort

Geschwister : Julius (1900)

Hans (1901)

Emmy (1903) 1.∞ Wunsch - 2.∞ ????

Hilde (1906) ∞ Emmel

Sonstiges : „06.02.18 - Das taubstumme Kind Paul Levi, Sohn
des jüdischen Kaufmanns Sigismund Levi und seiner
Frau Laura geb. Markus wird mit vollendetem 7.
Lebensjahr im August schulpflichtig in einer Anstalt
für taubstumme Kinder.“¹

Erlaubnisschein² zum vorübergehenden Verlassen
der Wohngemeinde Tagschacht beantragt am:

- 22.09.1941 für 1 Tag
- 15.12.1941 für 03.01.1942
- 12.01.1942 für 23.01.1942 - 01.02.1942 (zwecks
Eheschließung in Augsburg am 24.01.1942)
- 30.03.1942 für 01.04. – 07.04.1942

Stolperstein verlegt vor dem Haus Johannesstraße 5
am 31. August 2013

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S Sch St T U V W X Y Z

Stadt Oberlahnstein.	Staatsangehörigkeit: <i>off</i>
Familienname: <i>Levi</i>	Stand od. Gewerbe: <i>Gymnas</i>
Vorname: <i>Paul</i>	Rel.: <i>Christ</i> ledig, verlt., verw., gesch.: <i>ledig</i>
Geburtsdatum: <i>25. 8. 1910</i>	Letzter Wohnort: <i>Oberlahnstein</i>
Geburtsort: <i>Oberlahnstein</i>	Bemerkungen: <i>Wittlarfstr.</i>
Amt - Kreis: <i>H. Gonsheim</i>	

An - um - ab - gemeldet				An - um - ab - gemeldet			
am	für - nach	Haus-Nr.	Vermieter oder Dienstherrschaft		für - nach	Haus-Nr.	Vermieter oder Dienstherrschaft
<i>12.8.41</i>	<i>Fr. Segen</i>	<i>Gugffahrt</i>	<i>g. Jf.</i>	<i>1917</i>	<i>Lindorf Long</i>	<i>Lüseldorf</i>	<i>Rüfenrath</i>
					<i>Wittlarfstr.</i>		

Karteikarte aus der „Judenkartei“ im Stadtarchiv

¹ StAL/NL Best. 50, Nr. 165
² StAL 36 Nr. 1218 Nachweisung der an die wohnhaften Juden ausgestellten Erlaubnisscheine zum vorübergehenden Verlassen der Wohngemeinde [Tagschacht]